Achtundzwanzigste Satzung
zur Änderung der Zwischenprüfungsordnung
der Ludwig-Maximilians-Universität München
für den Magisterstudiengang
(Magister-ZwPO)

Vom 24. Januar 2005

Aufgrund des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:
§ 1


1. Die Eingangsformel erhält folgende Fassung:

   „Aufgrund des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:“

2. Im Inhaltsverzeichnis wird nach „§ 67 Volkskunde“ der Zusatz „/Europäische Ethnologie“ angefügt.

3. § 26 wird wie folgt geändert:

   a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

      aa) Nr. 2 erhält folgende Fassung:

      "2. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an zwei verschiedenen Propädeutika;"

      bb) Nr. 3 wird aufgehoben; die bisherige Nr. 4 wird zur neuen Nr. 3.

   b) Im Klammerzusatz des Abs. 2 Nr. 3 wird nach „Vorlesungen“ der Zusatz „, insbesondere Stoff der Überblicksvorlesung des laufenden Semesters,“ eingefügt.

4. § 67 wird wie folgt geändert:

   a) In der Überschrift wird nach „§ 67 Volkskunde“ der Zusatz „/Europäische Ethnologie“ angefügt.

   b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

      aa) In Nr. 1 wird nach „Volkskunde“ der Zusatz „/Europäische Ethnologie“ angefügt.

      bb) Nr. 3 erhält folgende Fassung:

      „3. Einblick in ein spezielles Themenfeld der Volkskunde/Europäische Ethnologie.“
§ 2


---------------


München, den 24. Januar 2005

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber
Rektor